

SchulMahara als Pinnwand für digitale Unterrichtsergebnisse verwenden

BILDUNGSLAND
Hessen





- 1 Vorstellung
- 2 Das Schulportal Hessen
- 3 Modul: SchulMahara
- 4 Live-Ansicht
- 5 Weiteres



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres

Vorstellung



HALLO

Jannetje Egbers

Hessische Lehrkräfteakademie

Dezernat Medien II.3

Sachgebiet I: Schulportal Hessen

Vorstellung

- Wer bin ich?
- Was erwarte ich von dieser Veranstaltung?
- Was wünsche ich von dieser Veranstaltung?



- 1 Vorstellung
- 2 Das Schulportal Hessen
- 3 Modul: SchulMahara
- 4 Live-Ansicht
- 5 Weiteres



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres

Das Schulportal Hessen

EIN LOGIN

Datenquelle: **LUSD** >>> Lehrkräfte, Lernende, Eltern & Lerngruppen

PÄDAGOGISCHE ORGANISATION

- Benutzerverwaltung
- Vertretungs- und Stundenplananzeige
- Nachrichten
- Digitale Kursmappen
- ...

PaedOrg

BILDUNGSSERVER HESSEN

- Schulübergreifende Gruppen
- Fachcommunities
- Mauswiesel & Select
- Lernarchive
- ...

BS

LERNSYSTEME

- Lernmanagement SchulMoodle
- ePortfolio SchulMahara

LernSys

PÄDAGOGISCHES NETZWERK

in der Schule

- päd.-did. Szenarien im schulischen Netzwerk
- Private Laufwerke
- Gemeinsames Arbeiten
- Softwareverteilung
- ...

PaedNet

ANGEBUNDENE INTERNE SYSTEME

- Videokonferenzsystem

ANGEBUNDENE FREMDSYSTEME

- Edupool der Hessischen Medienzentren
- Matheretter



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres

Modul: SchulMahara

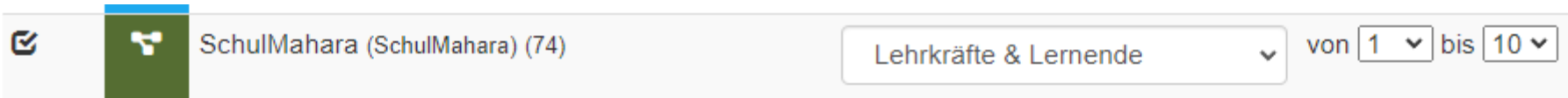
Workshop-Versprechen:

Materialien und Ergebnisse digital sammeln und gezielt online zeigen - das ist die Stärke eines **elektronischen Portfolios** mit SchulMahara. Es lassen sich **Ansichten gestalten** zum eigenen Lernfortschritt, zu einem Thema, für eine Prüfung oder für eine Bewerbung. Dies geht ganz individuell oder kollaborativ in einer Gruppe. Der Workshop bietet einen Überblick über die **Möglichkeiten** von SchulMahara und zeigt wie man die Nutzung mit Lernenden **beginnen** kann.

Modul: SchulMahara

SchulMahara ist das „ePortfolio-System“ des SPH

= Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ein eigenes ePortfolio pflegen können.



ToDo Admin

1. „Kachel“ über das Verwaltungsmenü freischalten

Modul: SchulMahara

ePortfolio

= „Heimat der Lernprodukte“

Ein ePortfolio ist eine digitale Sammlung von „Artefakten“ (Lernprodukten), die Kompetenz zeigen und Lernprozesse sichtbar machen sollen (planen, reflektieren, ändern, ...)

ePortfolio

= „Social Media des Lernens“

Ein ePortfolio ist damit Veränderungen unterworfen, die durch die „Community“ und ihre Rückmeldungen initiiert werden (kommunizieren, präsentieren, kollaborieren, teilen, ...)



Modul: SchulMahara

SchulMoodle + SchulMahara = SchulMahoodle



SchulMoodle

Moodle (Lernplattform)

- strukturiert
- hierarchisch organisiert
- Lehrende gestalten „Kursräumen“
- Top down
- Organisation in Kursen
- Einstellen von Lernmaterial, Aufgaben
- umfangreiches Content-Management-System
- Bewertung

eignet sich hervorragend
zum Lehren



SchulMahara

Mahara (ePortfolio)

- wachsend
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Lernende gestalten Seiten
- Bottom up
- Organisation in „Lerngruppen“
- Darstellung und Teilen von Lernerfolgen
- Social-Media-Plattform für „Lernen“ – Personal Learning Environment
- Feedback und Kommentarmöglichkeiten

eignet sich hervorragend
zum Lernen

Modul: SchulMahara

Grundprinzip

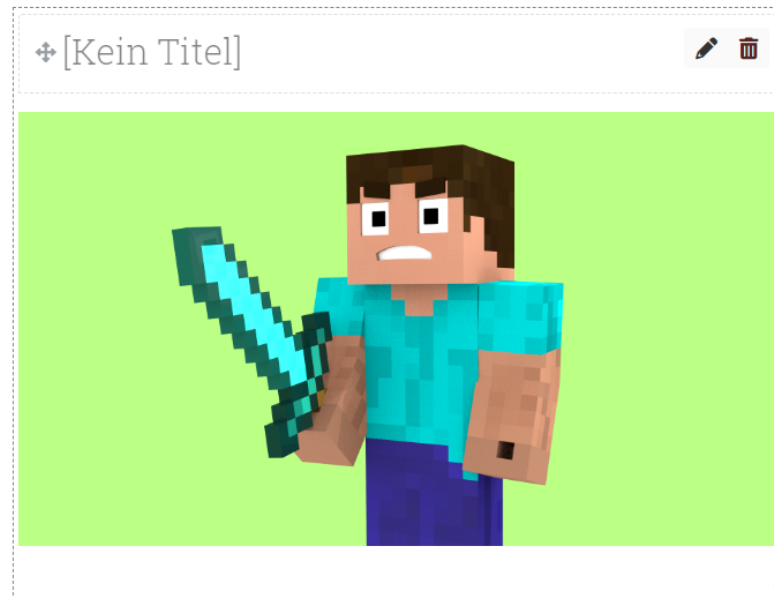
„Ansichten gestalten“:

„Blöcke“ per drag and drop auf eine Leinwand ziehen.

(Textblöcke, Bildblöcke, Medienblöcke, embed-Blöcke, Blog-Blöcke, PDF-Blöcke ...)

Minecraft | Bearbeiten i

Dies ist die Vorschau für deine Seite. Änderungen werden automatisch gespeichert.
Zieh den 'Plus'-Button in die Seite, um einen neuen Block anzulegen. Wähle welchen Typ Block du nutzen willst. Verschiebe den Block bis er an der passenden Stelle liegt.



+ Ziehen, um einen neuen Block hinzuzufügen



Modul: SchulMahara

Ergebnis:

Eine selbst gestaltete „Webseite“, auf der Kompetenzen gezeigt werden.

Mathematik

Du bist auf der Seite 10/13

Dreiecke von

Anweisungen

12.2020

Zusammenfassung des Lernauftrags

Ich soll jede Kompetenz so lange bearbeiten bis ich sie verstehe und ich brauche auch nicht zu jedem Lernjob ein Mini-Lp zu machen, da ich auch alles mit einem großen Lernprodukt zeigen darf. Ich kann aber auch nur Mini-Lp machen, hauptsächlich ich zeige, dass ich die Kompetenz beherrsche.

Um zu überprüfen, ob ich die Kompetenz beherrsche, kann ich kleine Tests machen. Ich kann die Tests übrigens so oft machen, wie ich will, da das ja nur für mich ein Beweis ist, ob ich es kann oder nicht.

Ich soll z.B. Dreiecke zeichnen, bestimmen, berechnen können oder sie unterscheiden. Ich weiß bis jetzt nicht genau, ob diese Einheit einfach werden wird, da ich mir unter diesem Thema „Dreiecke“ noch nicht viel vorstellen kann.

Vorentlastung

Ich denke dass diese Einheit viel mit dem Winkeln zu tun hat, deswegen denke ich dass ich gut vorankommen werde. Außerdem kann ich schon Strecken zeichnen, Winkelarten unterscheiden, Punkte ins Koordinatensystem eintragen, Senkrechte und Parallelen zu einer Geraden zeichnen, verschiedenen Winkelarten benennen, zeichnen und messen.

Selbstbezug

Als ich die Lernjobs mir mal durch gelesen habe, habe ich fest gestellt das Dreiecke verschiedene Namen haben. Was ich bis jetzt nicht wusste. Hätte ich mir aber denken können, da auch Vierecken verschiedene Namen haben. Ich habe was mit Satz des Thales gelesen, was mich auch sehr Interessiert. Ich finde das es logisch ist sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Mini-Lp 1

Winkel im Schnittpunkt von Geraden

Merke:

Scheitelwinkel	Nebeneinanderwinkel	Stufenwinkel	Wechselwinkel
			
$\alpha = \beta$	$\alpha + \beta = 180^\circ$	$\alpha = \beta$	$\alpha = \beta$

1. d hat ein Winkel von 70° , da es mit dem 70° Winkel ein Stufenwinkel ist.
2. d hat auch ein 70° Winkel, da es mit dem d Winkel ein Wechselwinkel ist.
3. Winkel y ist auch ein 70° Winkel, da es mit dem d Winkel ein Stufenwinkel ist.
4. $140^\circ - 70^\circ = 70^\circ$ und o haben ein Winkel von 140° .

Reflexion

- Ich habe mir zuerst den Merkkasten durch gelesen. Ich hatte auch keine Probleme beim Bearbeiten der Aufgaben, da Frau Niebuhr uns alles erklärt hatte. Ich bin dann sofort an die Aufgaben gegangen, was sehr gut funktioniert hatte. Später war ich mir sicher, dass ich die Aufgaben konnte. Ich habe das mit meinem Mini-Lp aufgefangen, was sehr gut lief.
- Ich konnte mir am Anfang nicht die Namen der verschiedenen Winkeln merken. Was aber auch in Laufe der Zeit funktioniert hat. Bei ein Paar Aufgaben hatte ich Schwierigkeiten mir die Grade von verschiedenen Winkeln zu merken.
- Nachdem ich es verstanden hatte, fand ich das zusammen rechnen der Winkel einfach. Da ich wusste wie ein Dreieck sozusagen aufgebaut war.

Modul: SchulMahara

SchulMahara-Seite:

Kompetenz zeigen durch
Lernprodukte

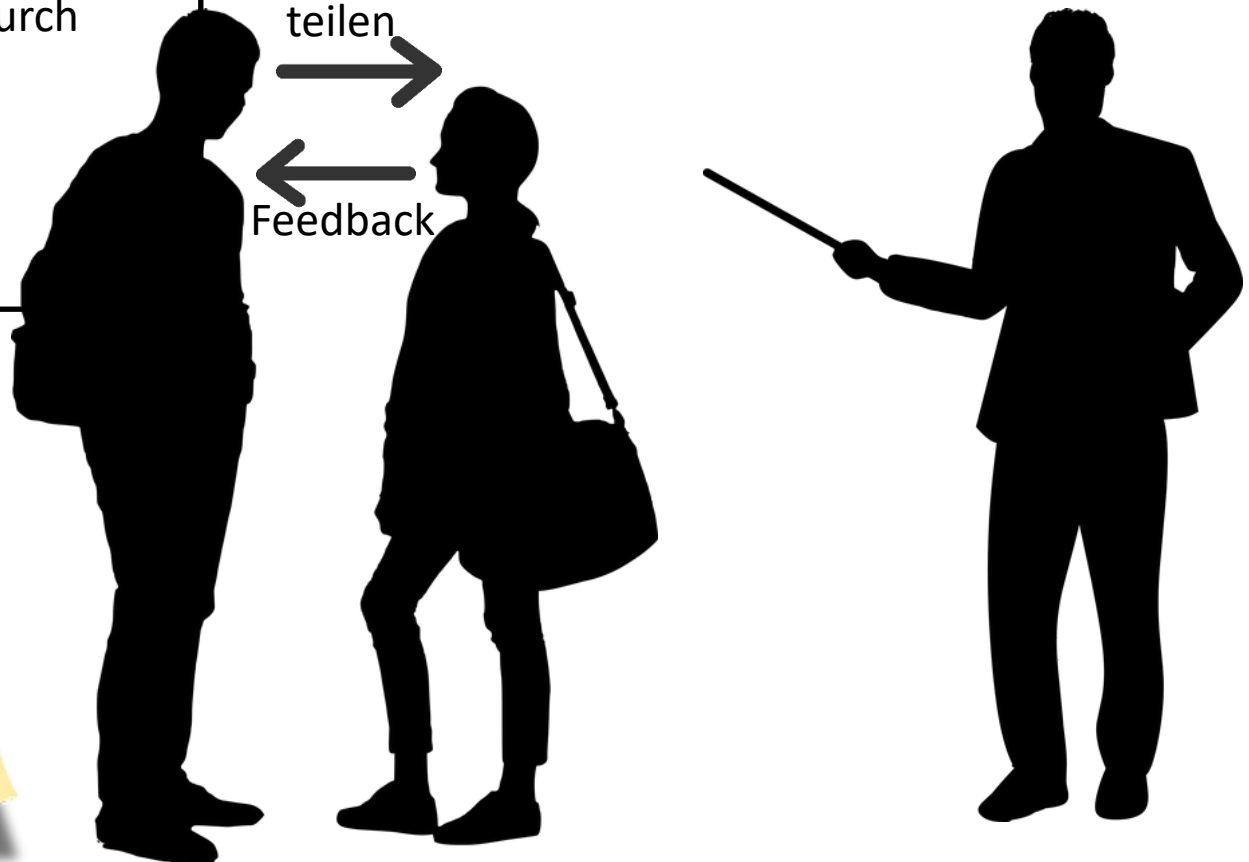
teilen

Feedback

Feedback statt „Korrektur“:
„Webseite“ wechselt nicht den „Besitz“

ToDo Admin

2. „Kachel“ anklicken
(lassen) - erst dann ist
man als User / Userin
auf SchulMahara
sichtbar.



„Möglichkeiten“:

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre digitalen Lernprodukte präsentieren können.



```

graph LR
    W[Wissenschaftstheoretische Grundlagen] --- E[Erkenntnis]
    W --- M[Methoden und Medien]
    W --- D[Disziplin]
    W --- F[Funktion]
    
    E --- E1[Erkenntnis]
    E --- E2[jein von Erkenntnis und Wissen]
    E --- E3[Wahrnehmung werden von Erkenntnis]
    E --- E4[Wie Erkenntnis gewonnen werden]
    E --- E5[Wie Erkenntnis weiter zu einer Erkenntnis gewandelt]
    E --- E6[Wahrheit ist nicht absolut, sie ist relativ]
    E --- E7[Erkenntnis ist ein Prozess, der niemals endet]
    E --- E8[Erkenntnis ist ein Prozess, der niemals endet]
    E --- E9[Erkenntnis ist ein Prozess, der niemals endet]
    
    M --- M1[Methoden und Medien]
    M --- M2[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M3[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M4[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M5[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M6[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M7[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M8[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    M --- M9[Methoden sind nicht absolut, sie sind relativ]
    
    D --- D1[Disziplin]
    D --- D2[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D3[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D4[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D5[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D6[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D7[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D8[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    D --- D9[Disziplin ist ein Prozess, der niemals endet]
    
    F --- F1[Funktion]
    F --- F2[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F3[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F4[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F5[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F6[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F7[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F8[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
    F --- F9[Funktion ist ein Prozess, der niemals endet]
  
```

The mind map is centered on "Wissenschaftstheoretische Grundlagen" (Theoretical Foundations of Science). It branches into four main areas: "Erkenntnis" (Knowledge), "Methoden und Medien" (Methods and Media), "Disziplin" (Discipline), and "Funktion" (Function). Each of these branches further into specific sub-points, often repeating the same phrase in different contexts or with slight variations. The "Erkenntnis" branch includes points about the relationship between knowledge and wisdom, perception and knowledge, how knowledge is gained, how it is transformed into further knowledge, the relativity of truth, and the continuous nature of knowledge. The "Methoden und Medien" branch focuses on the relativity of methods. The "Disziplin" branch discusses the continuous nature of discipline. The "Funktion" branch discusses the continuous nature of function.



Latein Klasse 10

Lektürephase – Prinzip „bunte Seite“

von [REDACTED]

 Caesar

✓ Übersichts- Plakat/Visualisierung "4 Konstruktionen" - Abschlussdatum: 15. April 2016

Caesars Macht

44 v. Chr.  44-44 v. Chr.
 Bürgerkrieg gegen Pompeius (Cicero)

59-49 v. Chr.  44-44 v. Chr.
 Feldzug in Gallien (Mithridat)

44 v. Chr.  44-44 v. Chr.
 Ermordung durch Senatoren (Cicero)

[illegible]

Beispiel:

Latein Klasse 9
Vorlektüre – Prinzip
„bunte Seite“ mit
freiwilliger Nutzung
externer Inhalte.

Die letzten Stunden am Vesuv

von M. ...

Eine Lektüre aus der 5. Klasse mit 10 Kapiteln

Personen

Spurius:

- Ist ein Herr und lädt Freunde zum Essen ein („**Dominus Spurius hospites salutat.**...“)
- Er hat ein großes Haus („**Mihi domus ampla est.**...“)
- Ist gastfreundlich und bietet seinen Gästen essen und trinken an („**Degustate et bibite.**“)
- kommandiert die Sklaven („**apportare cibum.**“)
- hält sich für etwas besseres („**nequissimus servi.**“)
- hat Kenntnisse in Silberkust („**in argento valde studiosus.**“)

Paulla:

- Ist betrunken/angetrunken („**Epudem plus vini degustare non iam possum.**“)
- kennt ihre Grenzen

Julia:

- Hat schöne Augen („**Nonne cognovi hos oculos plucherrimos ac pervirides.**“)
- kommt in Verlegenheit („**Desine, quaeso, blanditias.**“)

Marcus:

- hat gedient & Urlaub („**post tempus militae.**“)
- er mag Julia („**Nonne cognovi hos oculos plucherrimos ac pervirides.**“)

Sextus:

- liebt gerne Bücher über Philosophie („**Philosophi docent.**“)
- setzt dich für sklaven ein („**Veniam peto pro servi.**“)

Steckbrief Tacitus

Ausbruch des Vesuv

- 24. August 79 - 13 Uhr Pfropf des Vesuv → löst sich der
- 24. August 79 - 14 Uhr erhebt sich, 20km Höhe → Erruktionssäule
- 24. August 79 - 18 Uhr cm in Asche bedeckt → Pompeii ist 50
- 24. August 79 - Mitternacht Eruptionsphase ihren Höhepunkt → erste
- 25. August 79 - 1 Uhr Nacht → der Vesuv bricht aus
- 25. August 79 - den Tag über → Gesteinsbrocken schlugen mit 200 km/h auf die Erde ein
- 25. August 79 - den Tag über → 6 Glutlawinen rollen in die Stadt
- 25. August 79 - morgens → Magmaregen

Bewertung des Buches

Ich gebe dem Buch „*Die letzten Stunden am Vesuv.*“, 4 von 5 Sternen, weil ich das Buch sehr gut zu lesen fand. Es gab kleinere Handlungen die gut geschrieben waren und die einzelnen Personen waren klar charakterisiert. Außerdem gab es Bilder über den Textabschnitten, die die Handlungen noch mal gut veranschaulicht haben. Da die Texte nicht so lang waren, konnte man gut voran lesen und alles gut verstehen und die Vokabeln waren nicht so schwer.

Ich fände es gut wenn die Handlungen ein bisschen spektakulärer gemacht und beschrieben wurden wären, da die Lektüre aber für die 5. Klasse ist das gerechtfertigt.

Quizlet Vokabeln



Map



Beispiel:

GL Klasse 7 – freie
Themenwahl

GL Reinigung eines Naturpools

Zusammenfassung meines Themas

Ich habe vor hier zu erklären anhand von Bildern und Infos wie ein Naturpool gereinigt wird ohne die Verwendung von chemischen Hilfsmitteln. Ich werde zu jedem Bild etwas schreiben und auf jedem Bild ist eine Sache die dazu beiträgt den Pool zu reinigen.

Wieso braucht man überhaupt ein Filtersystem?

Ein Filtersystem ist gut um einen Pool oder die Sache die gefiltert werden soll sauber zu halten. Es sorgt dafür, dass sich im Pool keine Algen bilden da die wichtigen Stoffe für die Algen herausgefiltert werden. Außerdem werden auch Bakterien herausgefiltert, die das Wasser nicht schön aussehen lassen. Mit einem Naturfiltersystem wird nicht mit Poolchemie gearbeitet sondern mit Pflanzen und anderen Sachen. Was auch wichtig ist, dass pro Stunde 6000 Liter Wasser gefiltert werden.

Selbstbezug

Ich denke das Thema hat viel mit mir zu tun, weil ich selbst sehr gerne ins Wasser gehe und die Ansicht auch von dem Pool handelt der bei mir zu Hause steht. Natürlich wollte ich auch wissen wie genau der Pool gereinigt wird und was dazu

Gibt es auch andere Filtersysteme?

Klar gibt es auch andere Filtersysteme wie z.B. in einem Hallenbad, dort wird viel mit chemischen Sachen gereinigt und die Bakterien die in einem Naturpool gefiltert werden bilden sich erst gar nicht. Man merkt dort auch öfters den

Auf diesen beiden Bildern sind ein Skimmer und eine Pumpe zu sehen. Ein Skimmer saugt das Oberflächenwasser ein und befördert es dann durch einen Schlauch. Was eine Pumpe ist ist denke ich jedem klar. Die Pumpe

Skimmer und Pumpe



Linke spalte:

Hier werde ich meine meinung zu atomkraft und den ereignissen hinschreiben

?☢?Meine meinung zu atomkraft?☢?

Ich finde man sollte atomkraft abschaffen es wird zwar schwer genug strom zu erzeugen meiner meinung nach ist es aber viiiieeeeeee gefährlich da es wenn es zu einer explosion kommt sehr viele strahlung vorallend:

?Aufbau?

Mittel spalte:

hierer kommen wichtige ereignisse der atomkraft hin wie tschernobyl

Fukushima

Am 11 März 2011 um 14:46 Uhr gab es ein Erdbeben der Stärke 9,0 auf der japanischen Hauptinsel onshu wenige tage später erreichte inami die ostküste der insel der ofale Auswirkungen für die menschen

Rechte spalte:

Wichtige informationen über di atomkraft kommen hier hinn

?Atomkraft gut oder schlecht?

Was ist den jetzt so falsch an atomkraft was sind die cor und nachteile

Vorteile

Durch die Nutzung von Kernkraft reduziert sich der Verbrauch an fossilen Brennstoffen z.B. Kohle und Erdöl Dadurch entstehen auch weniger Emissionen von schädlichen Gasen wie Kohlenstoffdioxid Zudem benötigt Kernenergie nur wenig Brennstoff um große Mengen Energie zu erzeugen Das senkt nicht nur den Verbrauch von Rohstoffen sondern auch die Kosten für deren Abbau und Transport und die Verarbeitung außerdem bewirkt Kernenergie als

Modul: SchulMahara

„Möglichkeiten“:

2. SchulMahara als kollaborative „Pinnwand“

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren können.

#Latein 10

Über

Mitglieder

Foren

Portfolios

Blogs

Freigeben

Dateien

Pläne

Über | #Latein 10

Seite bearbeiten

Einstellungen

Kopieren

Löschen

Meine lieben Lateinerinnen/Lateiner

Da alle in verschiedenen Moodlekursen sind, ist diese Gruppenseite unsere "Heimat".

Super, dass ihr hergefunden habt! Ich versuche hier ein wenig den Überblick über eure tollen Ansichten/Seiten zu behalten. Wenn es etwas Wichtiges gibt, schreibe ich in unser Gruppenforum. Bitte schaut also hier auch regelmäßig rein ..

Liebe Grüße und frohes Schaffen!

ToDo Admin

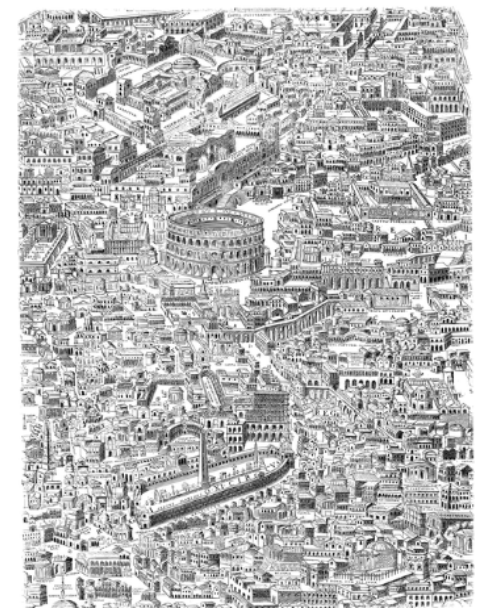
3. Lehrkräfte zu
Mitarbeiterinnen /
Mitarbeitern
machen

Dateien 1 Verzeichnisse 3 Foren

räge

 Jannetje Egbers (j.egbers1)

Hic patria est



Modul: SchulMahara

„Möglichkeiten:“

3. SchulMahara ist ideal für kompetenzorientierte Lernsettings

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen weiter ausbilden können.

Meine Single-Point-Rubric
Name: [REDACTED]
Projekt: Nach was du willst :)

Kompetenz	Messbar an diesem Aspekt des Lernproduktes / der Ansicht	Muss noch bearbeitet werden (to do)	Ziel erreicht oder überschritten
1. Ich kenne die Fachbegriffe der Formenlehre	Messbar an der Tabelle und messbar daran, dass ich auch Beispiel/Erklärungen genannt habe.	✓ 08.12.19	✓ Ziel erreicht
2. Ich kenne die Fachbegriffe für die Syntax	Messbar an dem PDF (Tabellen) mit Beispielen, die ich mit meinem Wissen und neuen Sachen befüllt habe.	✓ 09.12.19	✓ Ziel erreicht
3. Ich kann NSK/Neben-sätze/Hauptsätze benennen und übersetzen	Messbar daran, dass ich auch Beispiele mit Übersetzung habe und NSK/HS/NSK erkannt und erklärt habe.	✓ 10.12.19	✓ Ziel erreicht
4. Verben und Nomen nach ihre Deklination und Konjugation bestimmen	Messbar daran, dass ich auch weiß was Indikativ Konjunktiv ist. Messbar an den Tabellen.	✓ 07.12.19	✓ Habe auch im Konjunktiv die Tabelle gemacht
5. Ich kenne mich gut im Alltag eines Römers aus	Messbar daran, dass ich verschiedene Aktivitäten der Römer mit Beispielen belegt und erklärt habe.	✓ 14.12.19	✓ Weis auch über die Schul/Wohnsituation bescheid + Bilder



MBK: Das Medienkonzept der WLS

Summe der Stati

3

1

1.1: Medienbildung

1



1.2: Mediengesellschaft

1



1.3: Jugendmedienschutz

1



1.4: Medienethik

0



1.5: kritische Auseinandersetzung

0



2

2.1: Mediendidaktik

0



2.2: Medieneinsatz

0



2.3: Selbstverantw. Lernen

0



2.4: Individualisierung

0



SchulMahara-Tool für Kompetenz-orientierung:

-> Smart-Evidence-Framework

Modul: SchulMahara

„Möglichkeiten“:

4. SchulMahara stellt den Prozess des Lernens in den Vordergrund

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen in reflexiven Lernprozessen weiter ausbilden können.

Schweden | Zeitleiste

Von 2024/02/21 Bis 2024/05/22 Weiter

26 16 16 16

Schweden
von Janette Egbers (j.egbers1), 26. Februar 2024, 08:31
Version 1

Platzhalter Platzhalter Platzhalter

Über Schweden

Schweden ist ein Land in Skandinavien, es liegt also im Norden von Europa. Schweden hat einen König. Die Hauptstadt von Schweden ist Stockholm. Nicht alle Schweden leben in roten Häusern, aber es ist schon so, dass die überwiegende Mehrheit der Häuser rot ist. Die Farbe heißt "Falu rödfärg". Sie kommt ursprünglich aus den Kupferbergwerken aus



Schweden | Zeitleiste

Von 2024/02/21 Bis 2024/05/22 Weiter

26 16 16 16

Schweden
von Janette Egbers (j.egbers1), 16. Mai 2024, 17:02
Version 4

SCHWEDEN

Film über Schweden

Rezept

Ich sag was:

Über Schweden

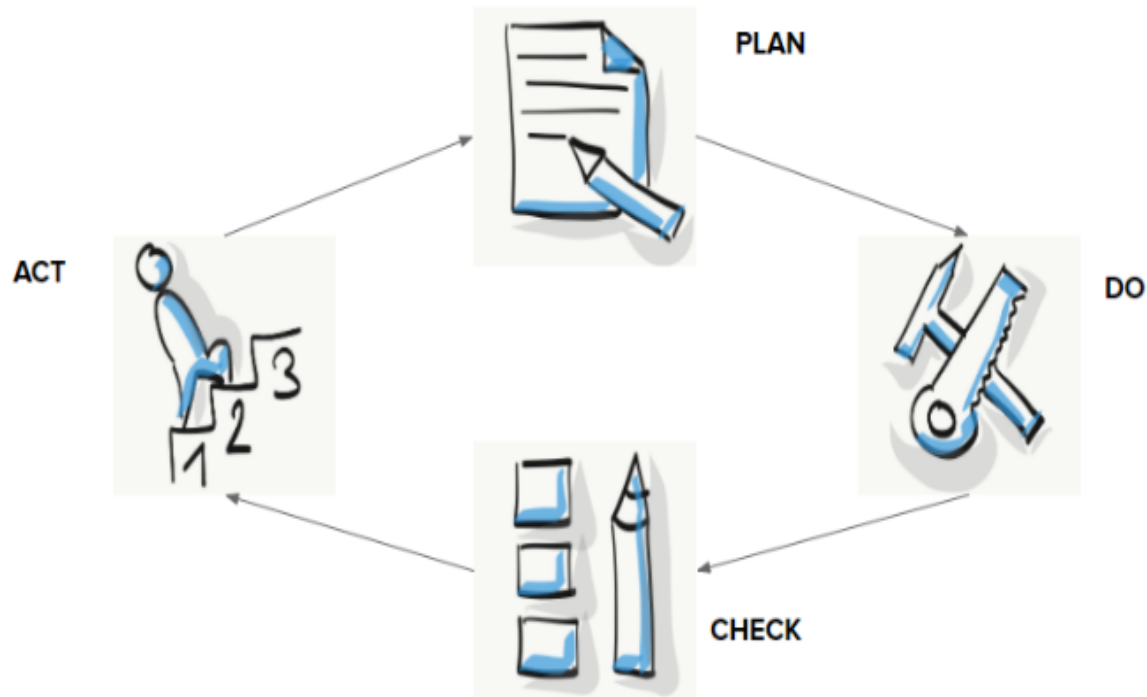


SchulMahara-Tool zur „Prozesssicherung“

-> Timeline

Der interdependente Lernzyklus

Die Lernenden durchlaufen während ihres Lernprozesses (Ausbildung von Kompetenzen, Erstellen von Lernprodukten) die 4 Phasen des „PDCA“-Zyklus:





PLANUNG (PLAN)

Zusammenfassung:

Nennung des **Themas**: Worum geht es hier? Was ist das für ein Lernprodukt?

Selbstbezug:

Was hat das alles mit mir zu tun? Warum ist es sinnvoll, sich damit zu beschäftigen?

Checkliste:

- **Ziele:** Welche Kompetenzen, welche Inhalte möchte ich zeigen? Welche davon habe ich schon und an welchen muss ich noch arbeiten? Wie sieht meine persönliche Checkliste aus?
- **Vorgehen:** Wie genau möchte ich beim Erstellen des Lernproduktes vorgehen? Was sollen die Zwischenschritte sein?
- **Prognose:** Wird das funktionieren? (Was könnten Hindernisse sein? Wo liegen meine Ängste? Wie könnte ich die umgehen? Worauf freue ich mich?)

Vorentlastung:

- **Grundlagen:** Was kann oder weiß ich schon?
- **Hilfsmittel/Material:** Was brauche ich, um mein Ziel zu erreichen? (Welche Webseiten, Buchseiten, Tabellen, Vokabeln, Apps, Menschen, Aufzeichnungen können mich unterstützen?)



DURCHFÜHRUNG (DO)

Lernprodukt:

Ideen für Produkte? Bilder, kommentierte Bilder, Buch, Clusterboard, Comic, Diskussion, Erklärfilm, Erzählfilm, Fotoroman, Handout, Hörspiel, Interview, Kartensysteme, Konstruktionen, Landkarten, Lernpfade, Lesungen, Mindmaps, Modelle, Outdoorspiele, Pantomime, Plakat, Präsentation, Puzzle, Quiz, Rap, Lied, Gedicht, Rollenspiel, Spiel, Standbild, Steckbrief, Tabelle, Text, Aufsatz, Textkommentar, Übung, Umschreibung, Visualisierung, Wandzeitung, Poster, Webseite, Werbesendung, Wiki, Zeitstrahl, ...

Wichtig:

- ✓ Gestaltung ist liebevoll und originell
- ✓ Inhalt ist strukturiert dargestellt
- ✓ Fachkenntnisse sind sichtbar
- ✓ Fachwortschatz wurde benutzt
- ✓ Quellen sind angegeben
- ✓ Behauptungen durch Textstellen belegt
- ✓ Rechtschreibung/ Zeichensetzung
- ✓ Ausdruck und Stil

Sonstiges:

Quellen
CreativeCommons-Lizenz
Ideen
Outtakes
Danksagungen
...



AUSWERTUNG (CHECK)

Dokumentation:

- Mit wem habe ich gearbeitet?
- Wann und wie lange?
- Mit welchen Hilfsmitteln?
- Wo habe ich gearbeitet?

Analyse:

- **Meilensteine:** Welche wichtigen Schritte bin ich gegangen? Was hat funktioniert?
- **Stolpersteine:** Was bereitete mir Schwierigkeiten? Wie habe ich die Schwierigkeiten umgangen?

Lernzuwachs:

Was ist mein **Lernzuwachs**? (Was weiß ich jetzt, was ich vorher nicht wusste? Was kann ich jetzt, was ich vorher nicht konnte?)

Ziele:

Habe ich alle Ziele aus den SPR erreicht? Zeige ich alle Kompetenzen?



WEITERARBEIT (ACT)

- Was würde ich bei einer **Wiederholung** anders machen?
- Was leiten sich für **neue Aufgaben** daraus ab?

SchulMahara-Tool zur Strukturierung / Scaffolding

-> Seite als Kopiervorlage teilen

 PLAN: In dieser Spalte planst du dein Lernprodukt	 DO: In dieser Spalte präsentierst du dein Lernprodukt (und die einzelnen Zwischenschritte)	 CHECK: In dieser Spalte wertest du dein Lernprodukt aus und reflektierst
Zusammenfassung des Lernauftrags Schreibe eine kurze Zusammenfassung in mindestens 3 Sätzen: - Was ist das inhaltliche Thema der Lektion? - Was ist das grammatikalische Thema der Lektion? - Welches große Lernprodukt sollst du herstellen?	Meine Mini-Lernprodukte / Meilensteine / Zwischenschritte Muss ich ALLE Mini-Lernprodukte machen? Nein! Es gibt aber einige gute Gründe einige Minis zu machen: - Du brauchst eine "Zwischenauskunft" von mir, ob du auf einem guten Lernweg bist. Dann machst du ein Mini, stellst es auf die Ansicht und meldest mir das. Ich schaue mir das LP an und gebe dir Feedback. - Du befürchtest, eine Kompetenz nicht so richtig am großen Lernprodukt zeigen zu können. Dann zeigst du sie einfach am Mini. - Das Mini ist schon ein kleiner "Meilenstein" auf dem Weg zum Großen und kann zum großen LP weiterverarbeitet werden. - Das große LP ist zu komplex und überfordert dich, die Minis sind eine einfache Möglichkeit, Kompetenz zu zeigen - Du hast einfach LUST auf die Aufgabe! - Deine Ansicht wird noch bunter und interessanter mit einigen Minis	Dokumentation Fertige eine Dokumentation deiner Arbeitsschritte an: Was hast du wann, wie lange, wo, mit wem und mit welchen Hilfsmitteln gearbeitet?
Selbstbezug Stelle in mindestens 3 Sätzen einen Selbstbezug her: Was hat das inhaltliche Thema mit dir zu tun? Beschreibe genau, wo du schon einmal in der Vergangenheit Berührungspunkte zum inhaltlichen Thema hattest - oder wo du für deine Zukunft welche vermutest.	Mein Lernprodukt <i>Ideen für Produkte? Bilder, kommentierte Bilder, Buch, Clusterboard, Comic, Diskussion, Erklärfilm, Erzählfilm, Fotoroman, Handout, Hörspiel, Interview, Kartensysteme, Konstruktionen, Landkarten, Lempfade, Lesungen, Mindmaps, Modelle, Outdoorspiele, Pantomime, Plakat, Präsentation, Puzzle, Quiz, Rap, Lied, Gedicht, Rollenspiel, Spiel, Standbild, Steckbrief, Tabelle, Text, Aufsatz, Textkommentar, Übung, Umschreibung, Visualisierung, Wandzeitung, Poster, Webseite, Werbesendung, Wiki, Zeitstrahl, ...</i> Falls du keine Ideen hast, ist hier eine Mahara-Sammlung mit 16 Lieblingstools Wichtig: - Gestaltung ist liebevoll und originell - Inhalt strukturiert dargestellt - Fachkenntnisse - Fachwortschatz - Du gibst Quellen an! - du zitiert richtig - Rechtschreibung	Meilensteine Nenne Meilensteine: Was hat besonders gut geklappt? Wo ging es voran? Wie hast du Hürden überwunden?
Vorgehen Erstelle eine persönliche Checkliste. Welche der benötigten Kompetenzen hast du schon (du findest die Übersicht im Moodle-Kursraum links)? Welche musst du noch einüben (du findest es im Moodle-Kursraum rechts)? Beschreibe auch deine Befürchtungen und deine kühnsten Hoffnungen! Was wird gut funktionieren? Wie wird das fertige Lernprodukt in deinen gewagtesten Träumen aussehen? TIPP: Nutze Mahara-Pläne (Hamburger->Erstellen->Pläne->Neuer Plan)	Blog Schreibe regelmäßig in deinem Blog. Berichte, was du getan hast, feiere deine Erfolge, teile dich über deinen Lernzuwachs und nimm dir etwas Neues vor TIPP: Nutze Mahara-Blog (Hamburger->Erstellen->Blogs->Neuer Beitrag)	Lernzuwachs Beschreibe den Lernzuwachs: Was kannst du jetzt, was du vorher nicht konntest? Was weißt du, was du vorher nicht wusstest?
Vorentlastung Zähle hilfreiche Vorkenntnisse auf! Welche von den geforderten Vorkenntnissen aus dem Moodle-Kursraum rechts hast du schon? Welche anderen Kenntnisse aus alten Lektionen hast du noch? Welche deiner Charakter-Eigenschaften könnten beim Erstellen des Lernproduktes hilfreich sein?	Sonstiges - Quellen - CreativeCommons-Lizenz - Ideen - Outtakes - Danksagungen ...	Überprüfung der Ziele Hast du alle Ziele erreicht? Zeigst du alle Kompetenzen am Lernprodukt? Überprüfe diese Ansicht mit Hilfe der Single-Point-Rubrics (downloaden, abspeichern und mit einem PDF-Reader öffnen, bearbeiten, speichern und auf deine Ansicht stellen!)
Weiterarbeit ACT: Du kannst hier ganz am Schluss überlegen, was du aus dieser Lektion mit in die neue hineinbringst: Was musst du nicht mehr üben? Was sollst du mehr üben? Welche deiner Eigenschaften haben dir geholfen, diese Ansicht gut gestalten zu können? Fülle den Bonibogen aus!	Bonibogen Bonibogen.docx	Single-Point-Rubric (Latein) SPR.pdf

Beispiel:

Nutzung der Dreiteilung: Planung, Durchführung (Minis), Reflexion (Latein Klasse 8)

Planung

In dieser Lektion geht es darum, die Germanen und ihr Verhältnis zu den Römern, den PPP und die Germanen und ihre Kultur. Außerdem soll man Formen und Zeiten festigen.

Ich habe mich schon oft mit dem Thema der 11. Lektion beschäftigt da ich es spannend finde, schließlich gehörte auch ein großer Teil Deutschlands zu dem Reich der Germanen. Der PPP ist auch interessant, da man mit ihm mehr Möglichkeiten hat, wie z.B. aus lieben geliebter zu machen. Aber aus meiner Sauklaue werde ich keine gute römische Schrift rauskriegen.

Ich verstehe die Zeiten, aber bei der Umsetzung hakt es etwas. Außerdem verstehe ich schon Formen von Nomen und Verben und kenne schon etwas über die germanische und römische Kultur.

Meine Minis

Mini 1

Sehr geehrter Herr Lorz,

Meestetal, 13.12.2021

ich schreibe Ihnen heute, weil ich Ihnen meinen Standpunkt zum Thema „Mahara im Unterricht“ erklären möchte und warum ich dafür bin, doch zuerst erkläre ich was dagegen spricht.

Wenn Mahara im Unterricht **genutzt** wird müsste man sich ein Gerät kaufen, da man nicht immer eins ausleihen kann. Meine Freunde mussten sich zwei Geräte kaufen nachdem sie zwei Wochen keines ausleihen konnten. Davon **abgesehen** mussten wir vieles zuhause machen, denn es gibt kein gutes WLAN in der Schule. Ich musste letzte Mittwoch in Mathe die ganze Zeit auf WLAN warten und am Ende kam keins. Außerdem wäre das unfair, weil nicht alle damit klarkommen. Ich muss meinen Tischkameraden manchmal immer noch bei diesen technischen Sachen helfen.

Aber Mahara hat auch seine Vorzüge, weil man weniger Papier verbraucht. Ich verbrauchte in Latein nur einmal ein Blatt Papier da wir nur auf Mahara arbeiten. Darüberhinaus kann man seine Kreativität besser zeigen, denn man kann es besser gestalten. Ich bin eine schlechte Zeichnerin, doch durch das Onlinezeichnen wurde mein **gemaltes** Mini doch noch gut. Abschließend hat man mehr Möglichkeiten, da man Videos machen kann. Wir haben zuletzt coole Erklärvideos in Latein **gemacht**.

Mahara bietet einem viele neue Möglichkeiten und ist papiersparend. Ich hoffe, dass ich sie von meinem Standpunkt überzeugen konnte oder dass sie ihn wenigstens nachvollziehen können.

Liebe Grüße,
[Name]

Grün:
PPP als
Verb
Pink:
PPP als
Nomen/
Adjektiv

Reflexion

Ich habe mit der Planung und dem erstem Mini angefangen und mit dem großen Lernprodukt diese Lektion beendet. Ich habe seit den Winterferien an dieser Lektion gearbeitet, was nicht gerade wenig ist.

Bei 6 habe ich einen Text geschrieben und übersetzt, um zu zeigen, dass ich solche Texte schreiben kann, ohne Hilfe von anderen Personen. Ich machte ein großes Lernprodukt, weil wir eins machen sollten und es lustig ist.

Ich lernte viel über den PPP und lernte die Vokabeln. Ich weiß nun auch mehr über die Germanen und ich kannte vorher nur ein Wort dieser Lektion. Angst hatte ich nicht, habe aber nur selten gebloggt, da es irgendwie unterging. Den Aufbau der Planung guckte ich mir ab bei einer alten Seite. Ich nutzte Pages und Stopmotion. Nun gebe ich ab (Ich sah auf die Liste). Viel

Planungen

Die Lernenden planen ihr Lernprodukt / ihr Projekt:

Selbstbezug

Vorgangsbeschreibungen sind dazu da, einen Vorgang so genau zu beschreiben, dass er ohne Probleme wiedergegeben oder nachgemacht werden kann. Rezepte, Spiel-, Experiment-, Aufbau- und Bastelanleitungen gehören zu den Vorgangsbeschreibungen.

Es ist wichtig, Vorgangsbeschreibungen zu üben. Mir ist es schon passiert, dass ich versucht habe, ein Spiel oder Zaubertrick zu erklären und meine Freunde haben nicht ganz verstanden, in welcher Reihenfolge was passiert ist. Ich glaube, wenn ich das einige Male schriftlich geübt habe, fällt es mir auch beim Erzählen leichter.

Ich glaube, ich brauche Aktiv- und Passivsätze dafür, dass ich meine Texte sprachlich besser gestalten kann.

Vorentlastung

Wir haben bis jetzt sehr viele Vorkenntnisse gesammelt, die wir jetzt im neuen Thema anwenden können. Ein paar von denen sind:

- Ich kann gut mit Mahara und Moodle umgehen und habe keine Probleme beim Bearbeiten meiner Ansichten.
- Ich kann lesen.
- Ich habe den Tipp-Kurs absolviert.
- Ich beherrsche die Merkmale eines Briefes.
- Ich kann eine Inhaltsangabe schreiben.
- Ich kann einen Bericht schreiben.
- Ich beherrsche die Groß- und Kleinschreibung.

Meine Hoffnungen für diese Unterrichtseinheit ...

Ich hoffe, dass ich mit einer kleinen Wiederholung meine Erinnerung zu Berichten auffrischen kann. Außerdem denke ich, dass ich mich mittlerweile in der Rechtschreibung viel verbessert habe, wodurch sich bestimmt einiges erleichtert.

Folgende Kompetenzen muss ich noch üben/ erlernen ...

Was ich weiterhin üben sollte, ist die Rechtschreibung, obwohl ich mich immer weiter bessere habe ich noch ein paar Lücken, die ich schließen sollte. Dazu gehört die groß und klein Schreibung, bei der ich mich schon fast sicher fühle. Ein größeres Problem ist glaube, die Unterscheidung zwischen Dativ- und Akkusativobjekt. Manche Zeitformen sollte ich ebenfalls wiederholen, da ich mich nicht mehr ganz so sicher fühle.

Planungen

Die Lernenden planen ihr Lernprodukt
– auch in Mathe:

(bei konstanter Masse)

- Dehnung eines Körpers

[Details](#)

Der Funktionsterm ▼

Bild

Unendlich $\pm\infty$.

Ist der Exponent $n=0$, so beträgt der Grenzwert für X gegen unendlich 1. Weil Null als Exponent immer 1 ergibt.

Bei **negativem Exponenten**, also $n<0$ ist der **Grenzwert** für X gegen **0**

[Details](#)

Ziele

1. Ich kann eine Potenz Funktion anhand ihrer Funktionsgleichung erkennen.
2. Ich kenne die graphische Bedeutung der Parameter des Funktionsterms.
3. Ich kann die Definition- und die Wertemenge einer Potenz Funktion beschreiben.
4. Ich kann eine Potenz Funktion anhand ihres Funktionsgraphen erkennen.
5. Ich kann die

Term

Eine Potenzfunktion hat die allgemeine Form:

$$f(x) = a \cdot x^n$$

Der Parameter a ist eine reelle Zahl und n (der Exponent) eine ganze Zahl, d.h. n kann positiv oder negativ sein.

[Add comment](#)

[Details](#)

SchulMahara-Tool zum Planen von Lernprodukten: -> Pläne

Checkliste Mein Mythos

Schlagwörter: Mein Mythos

☒ Planung 4: Kompetenzen und Begründung -
Abschlussdatum: 14. Oktober

☒ Kompetenz 3: Text einteilen & strukturieren -
Abschlussdatum: 16. Oktober

☒ Kompetenz 4: Rezeptionsdokumente nutzen -
Abschlussdatum: 17. Oktober

☒ Kompetenz 5: Die Metamorphosen -
Abschlussdatum: 17. Oktober

☒ Kompetenz 6: Rezeptionsdokumente kennen -
Abschlussdatum: 17. Oktober

☒ Kompetenz 7: Mythenmotive (freiwillig?) -
Abschlussdatum: 18. Oktober

☒ 1 Digitales Lernprodukt (Präsentation, Video,
Audio?) - Abschlussdatum: 18. Oktober

☒ Kompetenz 7: Übersetzen - Abschlussdatum: 25.
Oktober

☒ Kompetenz 1: PC & AcI - Abschlussdatum: 25.
Oktober

☒ Kompetenz 2: Formen bestimmen -
Abschlussdatum: 25. Oktober

05.11.2021

 Veröffentlicht von [Name] am 05. November 2021, 21:31

Heute habe ich den Lernjob mit dem Acl und Lernjob 4 zu Ende bearbeitet. Anfangs war mir der Arbeitsauftrag nicht richtig klar, weswegen ich Frau Egbers noch mal gefragt hatte. Ansonsten hatte ich auch keine Schwierigkeiten mehr. Als Nächstes nehme ich mir vor, Lernjob 6 zu machen.

01.11.2021

 Veröffentlicht von [Name] am 03. November 2021, 08:22

Heute habe ich Mini-Lp 4 erstellt. Dabei hatte ich keine Schwierigkeiten. Als Nächstes will ich von Frau Egbers ein Input zum Acl, damit ich mich danach ans Mini-Lp traue.

30.10.2021

 Veröffentlicht von [Name] am 30. Oktober 2021, 20:56

Heute habe ich Lernjob 1 und 3 mit den Mini-Lp bearbeitet. Auch wenn Mini-LP 1 sehr lange gedauert hat, hatte ich bei keinem Lernjob oder Mini-Lp große Schwierigkeiten. Als Nächstes nehme ich mir vor, die restlichen Lernjobs zu bearbeiten und die Mini-LP zu erstellen.

29.10.2021

 Veröffentlicht von [Name] am 30. Oktober 2021, 20:52

 Zuletzt aktualisiert Samstag, 30. Oktober 2021, 20:58

Heute habe ich die Planung geschrieben und eine Checkliste angelegt. Ich nehme mir für morgen vor, Lernjob 1 und vielleicht noch ein Lernjob zu bearbeiten.

Durchführung:

Die Lernenden erarbeiten sich die Kompetenzen, die sie für ihr Lernprodukt benötigen und reflektieren ihren Lernzuwachs.

Beispiel:

Latein Klasse 8, Lehrbuch

SchulMahara-Tool für die Reflexion von Lernprozessen:

-> Blog

Blogeintrag mit Tag "L3" von

am 30. Oktober 2020, 13:37
Zuletzt aktualisiert 30. Oktober 2020, 13:38

Ich habe heute ein neues Wort gelernt und ich habe M.L.7 fertig gemacht und ich will bis Montag mit L3 fertig sein. 😊

am 28. Oktober 2020, 13:38
Zuletzt aktualisiert 28. Oktober 2020, 13:39

Ich habe heute den Test wiederholt und kann ein neues Wort. Ich möchte am Freitag fertig sein mit L03. smile

am 26. Oktober 2020, 09:23

Ich habe heute vieles übersetzt, kann ein neues Wort und möchte bis Mittwoch M.L.7 machen weil ich es nicht ganz geschafft habe 😂😁

am 23. Oktober 2020, 13:32

Es war geil, ich habe ein Wort gelernt und ich mache bis Montag M.L. 7

am 21. Oktober 2020, 13:39
Zuletzt aktualisiert 21. Oktober 2020, 13:39

Ich habe an Mini 6 gearbeitet und kann ein neues Wort und ich bin fast fertig. Ich will bis Freitag mit Mini 6 fertig sein.

🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱🌱
🌱🌱🌱🌱🌱

am 30. September 2020, 13:39

Ich habe gelernt wie man konjugiert, habe ein neues Wort gelernt und möchte (weil es die letzte Stunde vor den Ferien ist) bis zur nächsten Stunde 3 Lernjobs machen 😊

am 28. September 2020, 09:19
Zuletzt aktualisiert 30. September 2020, 13:40

Ich habe gearbeitet und bin fast mit einem Lernjob fertig. Ich kann 3 neue Wörter und will Lernjob 2 fertig machen.

...

Veröffentlicht von [REDACTED] am 13. November 2018, 14:40

An diesem Tag haben wir ein Blatt bekommen, wo mehr als 35 Verben draufstanden und wir mussten einmal entscheiden, ob es überhaupt ein finites Verb ist oder nicht, wenn es eins ist mussten wir auch noch entscheiden zu welcher Kategorie dieses infinite Verb gehört. Endweder PPP, PFA, PPA, Gerundium, Gerundivum, Infinitiv Perfekt Aktiv oder Infinitiv Präsens Passiv. Diese Übung habe ich mit Paul gemacht. Eigentlich haben wir das sehr gut hinbekommen, bis auf manche PPP's, aber da müssen wir vielleicht einfach mal die Stammformen auswendig lernen.

[+ Kommentar hinzufügen](#)

Veröffentlicht von [REDACTED] am 13. November 2018, 14:30

Begonnen hat die Stunde mit dem zweiten Vokabeltest, der für mich ganz okay ausfiel. Danach haben wir den zweiten Teil des Textes übersetzt, interpretiert und einen Bezug auf heute gefunden. Die grammatische Analyse des Textes hatten wir ja bereits schon in der Stunde davor gemacht. Mal wieder ist mir/ uns die Interpretation am schwersten gefallen. Neu gelernt habe ich, wie schlaue Caesar eigentlich war, weil er die Helvetia ja hingehalten hat, obwohl er seine Entscheidung schon getroffen hatte einfach nur um mehr Zeit zu bekommen und sich noch besser auf einen Kampf vorzubereiten.

[+ Kommentar hinzufügen](#)

Veröffentlicht von [REDACTED] am 13. November 2018, 14:23

Am Tag davor hatten wir ja bereits schon den ersten Teil des Textes übersetzt, mit der Teilübersetzung konnten wir dann diesen Teil interpretieren und einen Bezug auf heute finden. Einen Bezug auf heute zu finden war sehr einfach, denn eigentlich kenne ich mich relativ gut aus mit der Politik heute. Die Interpretation ist mir an manchen Stellen noch schwer gefallen, doch ich denke, dass sich dies noch legen wird, umso öfter wir es machen, umso besser wird es uns denke ich dann gelingen.

[+ Kommentar hinzufügen](#)

Beispiele:

Latein Klasse 7, Lehrbuch Einstiegsphase

Latein Klasse 10, Übergangsektüre

Beispiel:

Nutzung als Praktikumsbericht

Daily journal

von [REDACTED]

What was the most interesting thing I learned/did today?

Friday, January 27th

in My internship at KfW am 29. Januar 2023, 11:31

Today was my last day and it was surprisingly also pretty uneventful. In the morning we had a call with IFC (International Funding Cooperation), where the idea was to just present each other the companies focus and plans for the year to see if a cooperation would be a possibility.

In continuation I had a little debriefing with [REDACTED] to reflect on the two weeks.

After that [REDACTED] visited us and we had and the three of us talked for a little while. In the afternoon there wasn't much to do, so I said goodbye to everyone and left a bit earlier than usual.

Thursday, January 26th

in My internship at KfW am 29. Januar 2023, 11:19

Zuletzt aktualisiert 29. Januar 2023, 11:27

Überprüfung & Abschlussreflexion

Ich kann im Vorfeld mit Hilfe dieser Tabelle checken, ob ich alles habe

Kompetenz		Messbar an diesem Lernprodukt
A	Ich kann eine Kurzgeschichte verstehen und deuten	Comic zu einer Kurzgeschichte
B	Ich kann Kurzgeschichtenmerkmale erkennen und an dem Text nachweisen	Merkmale in einer Kurzgeschichte markiert
C	Ich kann meine Aussagen mit Zitaten belegen	Erklärung + Merkmale einer Kurzgeschichte mit Zitat
D	Ich kann Sprache näher betrachten und sprachliche Mittel erkennen, benennen und in Ansätzen erklären	Sprachliche Mittel an einer Kurzgeschichte nachweisen
E	Ich kann einen inneren Monolog schreiben und mich in eine literarische Figur hineinversetzen	Innerer Monolog von Jürgen
F	Ich kann eine literarische Figur schriftlich charakterisieren	Charakterisierung von Heinz
G	Ich kann eine Kurzgeschichte mit Hilfe aller erlernten Kompetenzen untersuchen und bearbeiten	Mini-Lp nicht vorhanden

alle ganz leicht fand. Auch mit dem Passiv hatte ich keine Probleme. Als nächstes habe ich dann die Partizipien herausgesucht. Die Verben die im PPA standen waren ganz leicht zu finden. Doch bei dem PPP hatte ich leichte Schwierigkeiten. Die ersten 3 habe ich ganz schnell gefunden doch bei den letzten habe ich mehr schwer getan. Sogar sublativ habe ich sehr schnell gefunden. Bei den letzten Partizipien hat mir eine Internetseite geholfen, wo ich nur das Wort reinschreiben musste und sie mir dann gesagt hat ob es ein Verb im Partizip ist oder ein anderes Satzglied. Besonders Nomen habe ich meistens, für Partizipien gehalten.

Zuerst habe ich angefangen mir Gedanken über meine Arbeitsschritte in der Vorarbeit zu machen. Danach bin ich auf die Erstellung einer Prezi übergegangen. Mitten in der Prezi hatte ich ein Kreativitätsleck, also habe ich mich kurzer Hand zur Reflexion meiner selbst begeben.

Meine Hilfsmittel waren dabei das Internet meine Lateintexte. Die Vorarbeiten sind mir in dieser Ansicht sehr gut gelungen, nicht so gut hingegen war meine Prezi, in der ich viel Zeit für wenig Informationen reinstecken musste. Es ging oft nicht weiter weil ich abgelenkt wurde oder einfach keine kreativen Ideen mehr hatte. Dabei hilft mir dann immer mal kurz abschalten und mein Geheimtipp: ein grüner Apfel, sauer und saftig zu gleich weckt er einen schnell auf und bringt einen wieder auf trapp. ^^

5Zuerst einmal habe ich mir den Lernjob angekuckt und versucht, durch die Videos das Thema zu verstehen. Was mir nicht sehr schwer viel, da mir das Thema nicht so dornenreich erschien. Später kam mir der Gedanke etwas leichtsinnig vor, doch ich übertreibe. Eigentlich ist nur eine Frage aufgetaucht, worauf ich später eingehen werde. Nachdem ich also wusste, was von mir verlangt wurde, fing ich mit dem überlegen an. Ich entschied mich dafür, ein Charakter auszusuchen, den ich nicht ganz nachvollziehen kann. Da eignete sich natürlich ein

Das habe ich neues gelernt

Eine Sache die ich gelernt habe bzw. eine Kompetenz die ich verbessern konnte, war tatsächlich die Arbeit mit Tabellen. Ich habe nämlich viele LP's mit Tabellen gelöst, da es sich einfach angeboten hat. Ich habe dann auch irgendwann damit angefangen z.B. bei dem Götter Video mir in der Vorarbeit Tabellen anzulegen um damit dann arbeiten zu können.

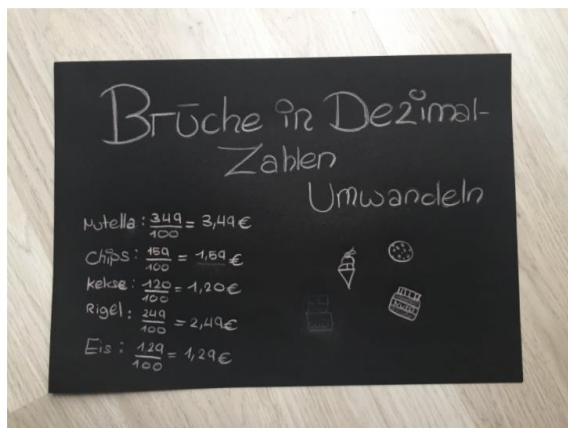
Ein weiterer Punkt ist das eben schon genannte erstellen von Videos. Ich habe bei dem, wahrscheinlich alle Fehler gemacht die man machen kann aber wenigstens habe ich daraus gelernt und konnte die Fehler alle selbstständig ausmerzen und werde sie bei den nächsten arbeiten mit Videos nicht wiederholen.

Außerdem habe ich, dadurch das wir so viele verschiedene Kompetenzen zeigen mussten und auch alles über so einen langen Zeitraum erarbeitet haben, das erste mal nach einer Richtigen Struktur gearbeitet. Sonst macht man das natürlich auch immer mit einer Checkliste aber diesmal habe ich mir vorher echt Gedanken darüber gemacht wie ich was, wann zeige. Dabei ist mir zum Beispiel auch die Idee, mit dem "Motivationsprinzip", das ich schon öfter erwähnt hatte, gekommen.

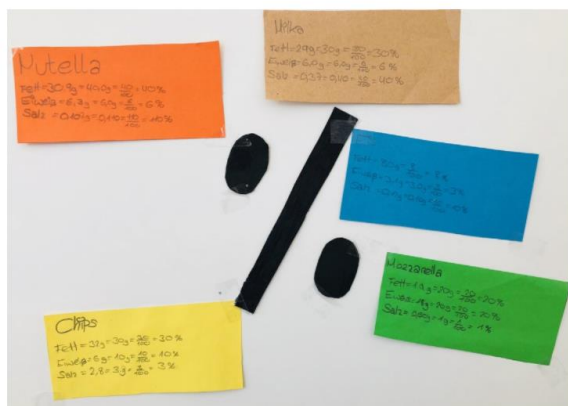
Beispiel:

Entwicklung über Jahre: Mathe Klasse 6 und Klasse 8

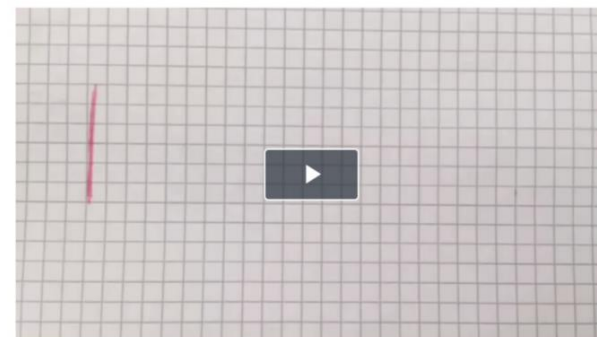
Mini 4



Mini 5



Mini-Lp 3



Meilenstein 3

Am Anfang konnte ich mir nicht ganz vorstellen, wie ich die Kompetenzen zeigen sollte. Danach habe ich mir die Aufgaben zu den einzelnen Kompetenzen angeguckt, was mir auch sehr geholfen hat. Besonders gut hat das Fotografieren funktioniert. Doch bei den Aufgaben hatte ich auch keine Probleme.

Mini-Lp 4

4. Zweisatz bei proportionalen Zuordnungen

Eis	Preis
1	1,29
2	2,49
3	3,79
4	5,09
5	6,39
6	7,69
7	8,99
8	10,29

Wenn man an der einen Seite multipliziert muss man es auch auf der anderen Seite machen.

Lisa möchte 8 Pizzen zu ihrem Geburtstag bestellen. Sie weiß das eine Pizza 3,50 Euro kostet. Finde heraus wie viel sie Zahlen muss.

Anzahl der Pizzen	Preis in Euro
1	3,50
2	7,00
3	10,50
4	14,00
5	17,50
6	21,00
7	24,50
8	28,00

Beispiel:

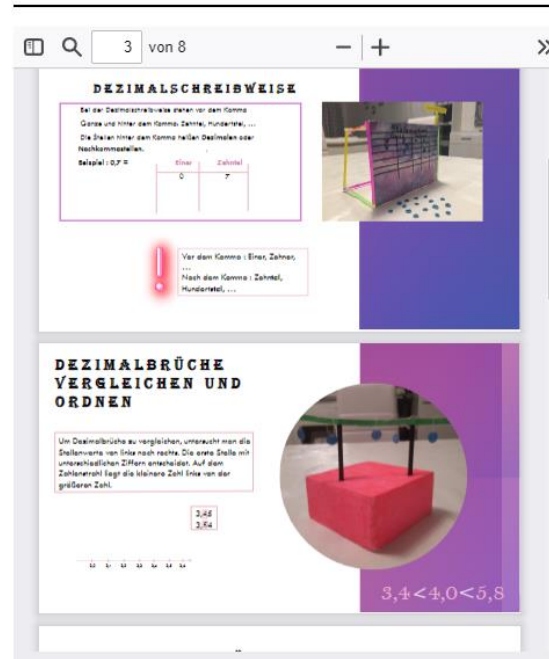
Eigene Zusammenstellung gelungener PDFs aus mehreren Jahren:

Skript 2020



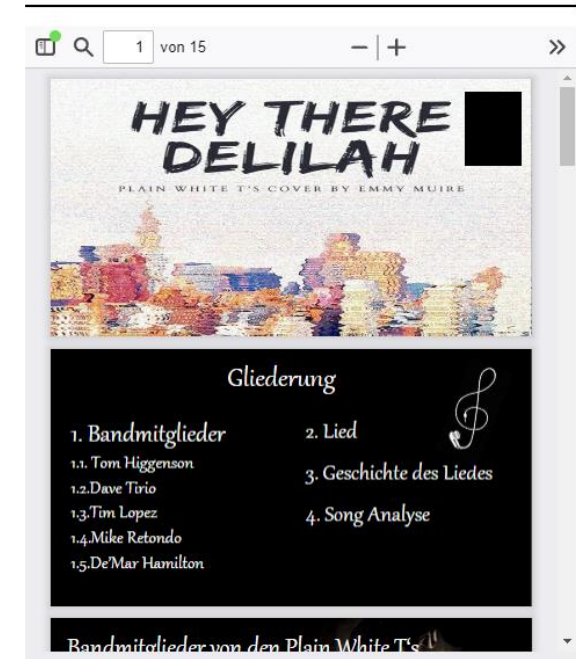
Keine Ahnung, wo das herkommt. Habe ich scheinbar im Winter während des Lockdowns erstellt. Das Einzige, was ich weiß, ist, dass es ein Mini werden sollte. Fragt mich nicht, zu welchem Fach. Ich verstehe, warum meine Lehrer meinten, dass meine Minis nicht immer ganz die Kompetenzen zeigten.

Mathe 2020



Meine erste Erfahrung mit Powerpoint und mit großen Lernprodukten. Trotzdem ganz anschaulich.

Musik 2022



Mh...

„Progress check“:

Englisch Klasse 12

My current state: language (grammar, spelling, style)

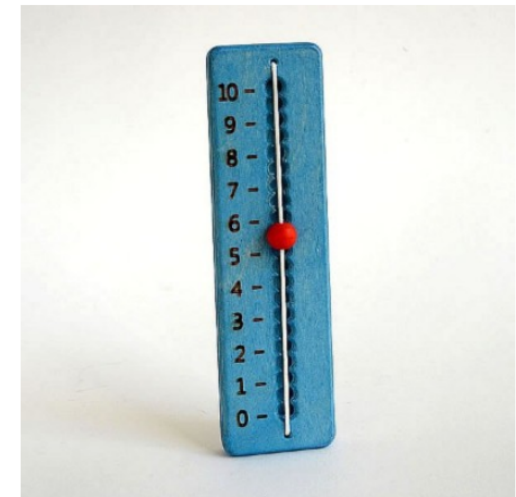
- In my last exams I was good in the field of structure and vocabulary. I used a lot of expressions and variations on words.
- I have done my correction and know now that I have to improve in sentence structure. I tend to write a lot of sentences with “that” and very long sentences, so writing in a more compact way is something I want to work on.
- Specially in :
 - Grammar:
 - The rules on comma in English
 - Spelling:
 - Punctuation:
 - Style:
 - *that* -sentences
 - Shorter sentences

My current state: Vocabulary

I am confident in using.....

I’ve learned new words and concepts in the field of economy as you can see on my Mahara page on the Impact of multiculturalism on Britain’s economy.

On scale of 1-10: Where am I now? And where do I want to be, when writing the exam?



8/10

I would say right now I’m at an 8. For the exam I would like to be at a 9.5.

Modul: SchulMahara

„Möglichkeiten“:

5. SchulMahara erleichtert Feedback - statt Korrektur

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen durch feedbackgestütztes Überarbeiten in reflexiven Lernprozessen weiter ausbilden können.

Kommentare



Jannetje Egbers (j.egbers1)

18. Dezember 2018, 14:20

das sieht richtig professionell aus! Alles! Die Mindmaps! Dein Abarbeiten der Minis! (Nur mit der Schreibweise von Trier bin ich nicht so glücklich...)



Jannetje Egbers (j.egbers1)

20. Dezember 2018, 08:59

Super gelungen, Ich mag die PDF-Handouts sehr, die sind sehr übersichtlich und informativ! Weißt du denn jetzt was mit MA gemeint ist?



20. Dezember 2018, 09:00



cüüüüs anders gut !



Jannetje Egbers (j.egbers1)

17. Januar 2019, 11:24

Total klasse, ich bin mit allem sehr einverstanden - wenn du dir das groooooße Lernprodukt erleichtern willst, füge deinem Text unter 8 noch "Beweise" hinzu. Gib also für deine Behauptungen (Wörter in anderen Sprachen, zum Leben beitragen) noch einige Beispiele hinzu (Ich weiß, die stehen pben in den anderen Lernprodukten, aber fass das doch noch einmal als Beispiel in Worte) - und du hast schon fast das fertige große LP!



28. Februar 2019, 11:09



geil

SchulMahara-Tool zur Lernbegleitung:

-> Kommentar

Kommentare



06. September 2018, 11:59



Hallo ich finde deine Ansicht ist dir sehr gelungen. Sie sieht so aus als hättest du dir viel Mühe gegeben. Inhaltlich finde ich sie auch sehr gut so wie du es gestaltet hast, ist echt schön geworden. Du kannst auch den Lektionstext. Allgemein finde ich es sehr gelungen. WEITER SO!!!



06. September 2018, 12:06



Heey ich mag deine Ansicht und finde das du dir viel Arbeit gemacht hast 😊 Man kann viel

heraus finden über den Herkules. Außerdem merkt man das du dich mit den Thema befasst hast 😊

Modul: SchulMahara

„Möglichkeiten“:

6. SchulMahara ist überall verfügbar und eine Bereicherung für das Distanzlernen

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme standortunabhängige Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen durch feedbackgestütztes Überarbeiten in reflexiven Lernprozessen weiter ausbilden können.

Beispiel:

Lernbegleitung Klasse 9 (Latein,
Lehrbuchphase)

**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
22. März 2020, 10:46

Liebe [REDACTED]

Aufgaben zur nächsten Woche: Mindestens 2 Minis! Gesund bleiben!

Liebe Grüße

Frau Egbers

**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
25. März 2020, 11:35**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
29. März 2020, 11:14**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
31. März 2020, 08:48 Anhänge (1)

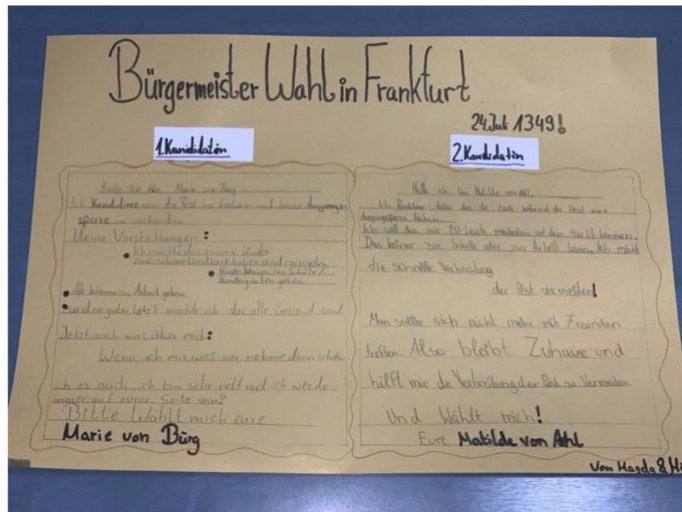
Unbenannt.png

**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
31. März 2020, 16:52**Jannetje Egbers (j.egbers1)**
06. April 2020, 12:50

Beispiel:

Klasse 6 (GL)

4. Lernprodukt : Spezialauftrag



Reflexion über das 4. Lernprodukt

Warum habe ich mich für dieses LP entschieden:

- [Name] hat [Name] und mir dieses Lernprodukt empfohlen. Danke noch mal dafür! 😊

So bin ich vorgegangen:

- [Name] und ich haben im Internet erst mal mittelalterliche Namen gepoogelt.
- Wir haben ein Plakat genommen und uns Linien gezeichnet.

Schwierigkeiten hatte ich:

- Den Text zu schreiben.
- Das Plakat zu gestalten.

Gut funktioniert hat:

- Die Überschrift zu schreiben.
- Und die Zusammenarbeit mit [Name].

Ich habe gelernt:

1. Dass früher nur Männer als Bürgermeister gewählt wurden. Aus diesem Grund haben wir zwei Frauen gewählt.
2. Wie man ein Wahlplakat erstellt.

Mit wem habe ich dieses Lernprodukt gemacht?:

Dieses Lernprodukt habe ich mit [Name] gemacht.

15. Juni 2020, 20:14
Wie schön du das immer hinbekommst !Richtig cool!

15. Juni 2020, 21:24
Danke 😊

16. Juni 2020, 09:21
Dein Lernprodukte sind richtig gut 😊

16. Juni 2020, 10:45
Danke 😊

17. Juni 2020, 12:56
Bitte

18. Juni 2020, 09:25
★★★★★
Das ist echt sehr sehr schön 😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊

18. Juni 2020, 16:44
Sehr gut 😊

19. Juni 2020, 11:14
★★★★★
Liebe [Name]

ich bin wirklich völlig begeistert. Toll, dass du so viel Spaß und Freude hast mit Mahara. (Da haben wir etwas gemeinsam)

Modul: SchulMahara

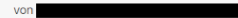
„Möglichkeiten“:

7. SchulMahara lädt zu selbstverantwortlichem Lernen ein

SchulMahara ist eine datenschutzkonforme standortunabhängige Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen durch feedbackgestütztes Überarbeiten in reflexiven und selbstregulierten Lernprozessen weiter ausbilden können.



Das fehlt mir für die Oberstufe

von 
Schlagwörter: O11


Ich nehme das Thema Formen/-Satzlehre, da ich diese Themen noch nicht so gut kann. Weder im lateinischen oder im Deutschen. Wenn ich noch Zeit habe werde ich etwas über Res Romanae herausuchen, da ich noch etwas hinterherhänge und neue Sachen dazu lernen will. Ich möchte in dieser Ansicht viele Übungen/Tabellen einbauen, um es mir zu merken. Zudem will ich am Ende meinen Lernzuwachs den ich dann hoffentlich habe, zusammenfassen um zu sehen was ich vorher und nach der Ansicht für Wissen habe und ob sich etwas verbessert hat oder ob mein Stand gleichgeblieben ist. 😊

Beispiele: Selbstgewählte Lernziele

- Schimpflied auf Augustus (Latein 8)
- Kleine Geschichte mit neuen Vokabeln (Latein 7)
- Angst vor der Oberstufe (Latein 10)

Mein Mini mit einem (vielleicht) erreichtem Ziel

Deutsch	Latein
Helena geht mit ihrem Großvater Darius in die Bäder. Zur dritten Stunde gehen Darius und Helena nach Hause. Plötzlich fällt Helena. Darius hilft Helena. Darius sagt: „Das ist die Straße, nicht das Wasser in den Bädern.“ Helena hört auf zu schreien, jetzt lacht Helena.	Helena cum Dario <u>avo</u> in <u>balneae</u> eunt. <u>Tertiā</u> <u>horā</u> Darius et Helena <u>donum</u> eunt. <u>Subito</u> Helena <u>cadit</u> . Darius <u>Helena</u> <u>adest</u> , Darius: „Via est, non aqua in <u>balneis</u> .“ Helena <u>desinit</u> <u>clamat</u> , <u>iam</u> Helena <u>ridet</u> .

Mein Ziel war es, die Vokabeln zu verstehen, mit ihnen Sätze bilden zu können und diese sinnvoll zu übersetzen. Ich glaube, ich kann das.

SchulMahara-Tool zum Auswählen von Kompetenzen:

-> Von den Gruppenplänen zu individuellen Plänen

%Projekt 01 - Griechische Mythen

Über Mitglieder Foren Portfolios Blogs Dateien **Pläne**

Plan 'Lernjobs Projekt Mythen' Aufgaben | %Projekt 01 - Griechische Mythen

TITEL	ABSCHLUSSDATUM	BESCHREIBUNG
W1.1. - Du kannst PC und Acl erkennen und übersetzen (3.2.)	i	Ja ●
W1.2. - Du kennst Mythenmotive (8.7.)	i	Nein ●
W1.3. - Du kannst einen Text in Abschnitte gliedern und strukturieren (7.1.)	i	Ja ●
W2.1. - Du kannst Konjunktivformen erkennen und im NEBENSATZ richtig übersetzen (2.1.)	i	Nein ●
W2.2. - Du kennst die Metamorphosen des Ovid (8.5.)	i	Ja ●
W2.3. - Du kannst Abschnitte mit wörtlicher Rede in einem Mythos analysieren und Rückschlüsse auf den/die Sprecher:in ziehen (7.5.)	i	Ja ●
W3.1. - Du kannst einen Aclabs erkennen und richtig übersetzen (3.2.)	i	Ja ●
W3.2. - Du kennst die olympischen Götter und Göttinnen (8.6.)	i	Nein ●
W3.3. - Du kannst Stilmittel erkennen und ihre Funktion beschreiben (7.3.)	i	Nein ●

☐ W3.1. - Du kannst einen Aclabs erkennen und richtig übersetzen (3.2.)

☐ W2.2. - Du kennst die Metamorphosen des Ovid (8.5.)

☐ ich kann auch noch eine coole Präsentation zu meinem Mythos erstellen

☐ W2.3. - Du kannst Abschnitte mit wörtlicher Rede in einem Mythos analysieren und Rückschlüsse auf den/die Sprecher:in ziehen (7.5.)

☐ W1.1. - Du kannst PC und Acl erkennen und übersetzen (3.2.)

☐ W1.3. - Du kannst einen Text in Abschnitte gliedern und strukturieren (7.1.)

Digitale „Pinnwand“ oder „Gamechanger“?

Mit SchulMahara eröffnet das SPH eine datenschutzkonforme standortunabhängige Plattform, auf der Schülerinnen und Schüler ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen durch feedbackgestütztes Überarbeiten in reflexiven und selbstregulierten Lernprozessen weiter ausbilden können.



Modul: SchulMahara

Wie beginnen?

So: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

Mit SchulMahara eröffnet das SPH eine datenschutzkonforme standortunabhängige Plattform, auf der **LERNENDE** ihre (eigenen oder kollaborativ erstellten) digitalen Lernprodukte präsentieren und ihre Fach- und Medienkompetenzen durch feedbackgestütztes Überarbeiten in reflexiven und selbstregulierten Lernprozessen weiter ausbilden können.

Was Lernen SIE gerade?

Portfolio

Medienbildungskompetenz

Kompetenzbereiche des Erlasses
2017:

- Medientheorie und Mediengesellschaft
- Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes
- Mediennutzung
- Medien und Schulentwicklung
- Lehrerinnen-/Lehrerrolle und Personalentwicklung

PORTFOLIO MEDIENBILDUNGSKOMPETENZ

Nachweis von Medienbildungskompetenzen

Mit dem Portfolio Medienbildungskompetenz steht den hessischen Lehrerinnen und Lehrern ein Rahmenkonzept zur Verfügung, mit dem sie ihre während der Lehrerausbildung und in Fortbildungen erworbenen Medienbildungskompetenzen dokumentieren und ihr besonderes Engagement in diesem Bereich nachweisen können.



A Plan

A Vorgehen

Im Vorfeld gingen meine Überlegungen in zwei Richtungen:

1. Wie kann ich Wissen und vor Allem auch Kompetenzen vermitteln, ohne die Schüler*innen mit Lernstoff zu überfordern?
2. Wie schaffe ich es, die Schüler*innen an selbstorganisiertes Lernen der höchsten Stufe - nämlich ganz Allein - heranzuführen und das gut zu begleiten?

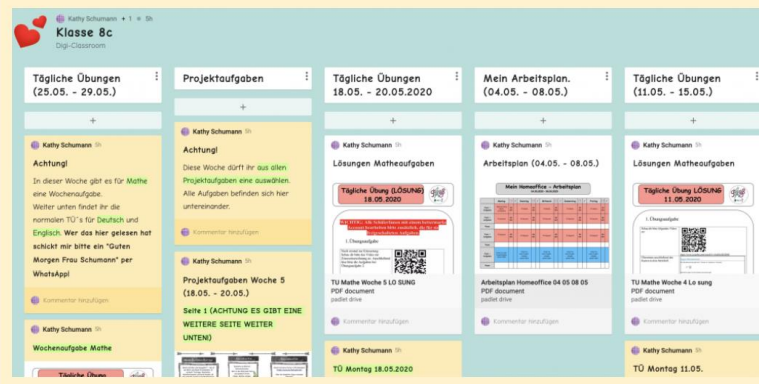
Veränderte Aufgabenformate mussten her. Ich entschied mich für folgende Lösung:

- **"Pflichtaufgaben"** nur in den 3 Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch
- diese auch nur als **schaffbare tägliche Übungen** (Umfang ca. 20-30 min pro Fach)
- alle **Nebenfächer** sind "gestrichen" und werden nur **projektorientiert** behandelt
- ein **Arbeitsplan** wird erstellt, indem die Schüler*innen selbstständig ihre Zeiten eintragen sollen. Dieser soll dann klar sichtbar für die Familie aufgegangen werden. Die Familie muss dann Rücksicht nehmen, dass das die Lernzeit ist, in der die jeweiligen Schüler*innen möglichst ungestört arbeiten können.

A Do

A Mein Padlet

Einsicht in die Struktur des Padlets



Projektarbeiten

A Projektarbeiten



A Check

A Reflexion

Trotz neuer Aufgabenformate (Tägliche Übungen in den Hauptfächern und fächerverbindende Projektaufgaben), tauchten einige Schüler*innen in der Fernunterrichtszeit komplett unter und waren kaum erreichbar.

Für einige von Ihnen war das Format mit "Täglichen Übungen" allerdings gewinnbringender, denn es waren **schaffbare Aufgaben**, die zu schnellen **Erfolgsergebnissen** führten. So behielten sie die **Motivation** daran weiterzuarbeiten.

Die Resultate der **Projektaufgaben** waren grandios und überragend. Wir sammelten alles in einem Jahrgangspadlet. Als sich das herumsprach, sprangen auch andere Jahrgänge mit auf den Zug der Projektaufgaben auf und erreichten mit diesen Formaten Schüler*innen, die andere Aufgaben verweigerten.

A Zum Umgang mit dem Padlet als Aufgabensammlung

Offene Fragen

ToDo-Liste für die Admins

1. „Kachel“ über das Verwaltungsmenü freischalten
2. „Kachel“ anklicken (lassen) Lehrkräfte müssen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemacht werden – damit sie Gruppen anlegen können
3. Lehrkräfte zu Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern machen



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

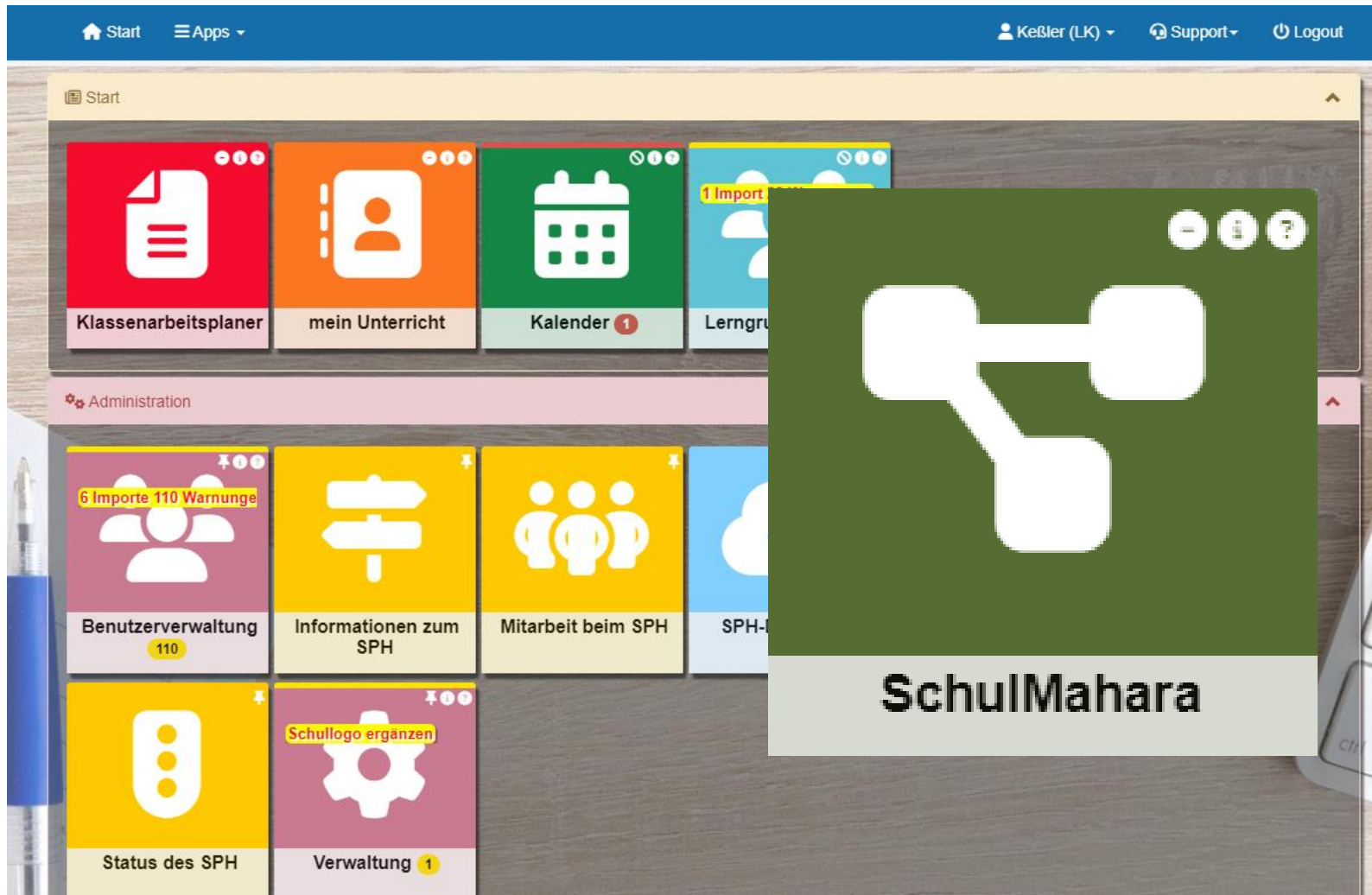
4

Live-Ansicht

5

Weiteres

Live-Ansicht



Live-Ansicht

Hilfen:

1-Minuten-Videos auf der Seite
[https://schulportal.hessen.de/
videotutorials-schulmahara/](https://schulportal.hessen.de/videotutorials-schulmahara/)





1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

4

Live-Ansicht

5

Weiteres



1

Vorstellung

2

Das Schulportal Hessen

3

Modul: SchulMahara

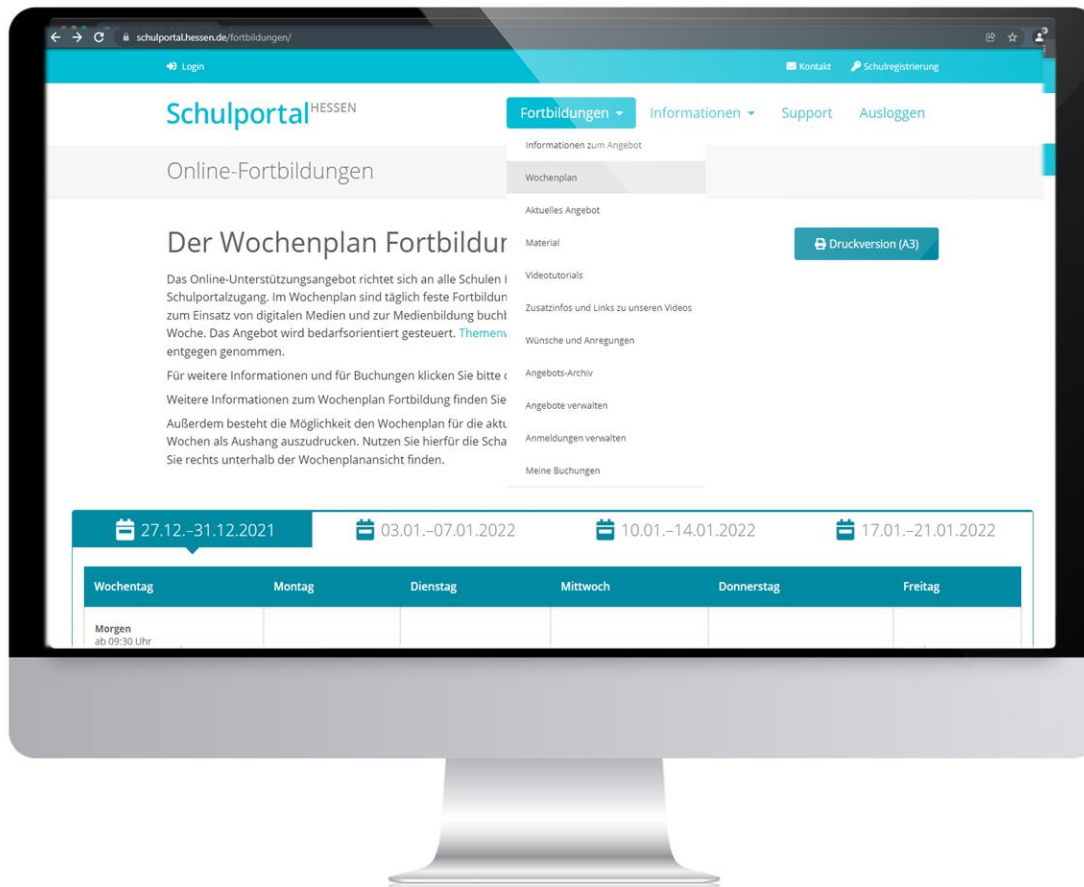
4

Live-Ansicht

5

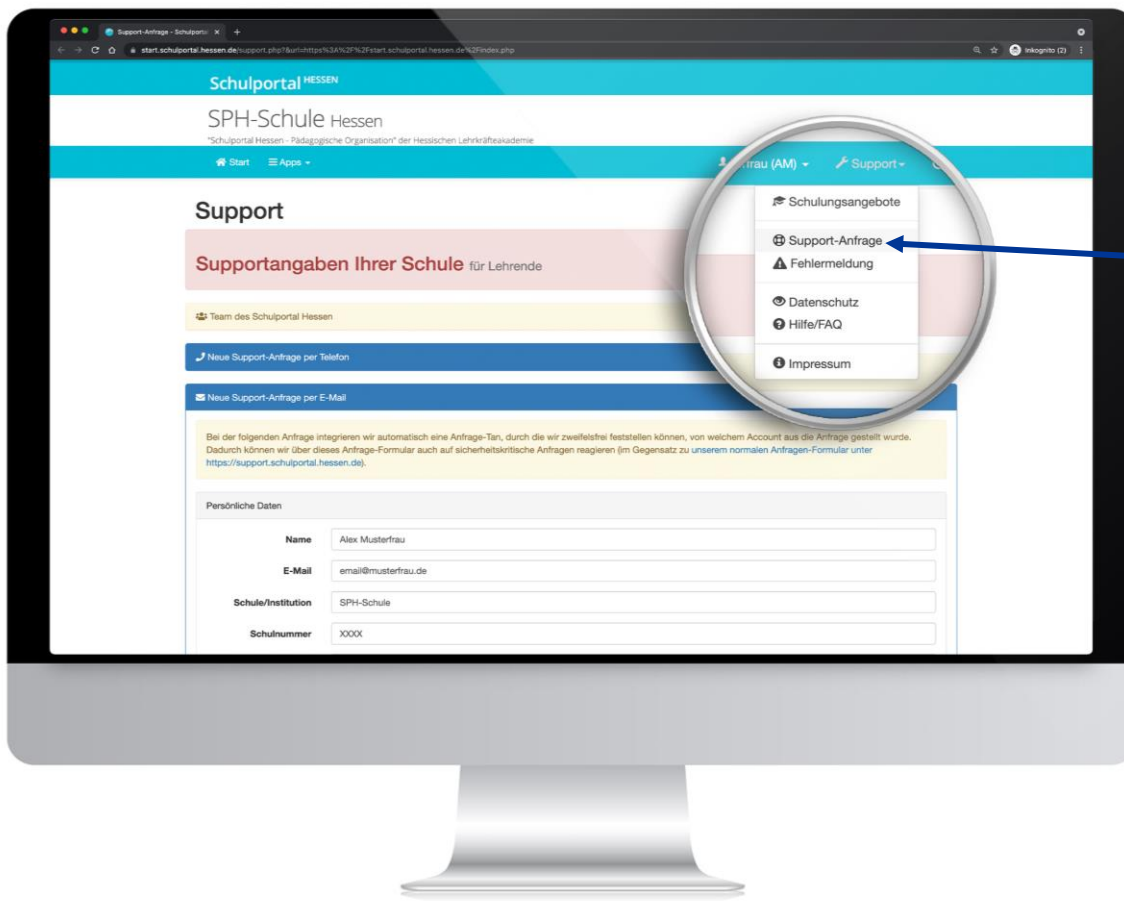
Weiteres

Weiteres Fortbildungen



schulportal.hessen.de/fortbildungen

Support



SUPPORT
über Menü



WISSENSDATENBANK/FAQ
support.schulportal.hessen.de



WEBSEITE FÜR ADMINS
info.schulportal.hessen.de

Vielen Dank – Ihr Feedback



Feedback unter:
<https://eva3.bildung.hessen.de/index.php/919752?lang=de>

Alle Informationen zum Schulportal Hessen:
info.schulportal.hessen.de

Kontakt

Hessische Lehrkräfteakademie

Impressum: <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/impressum>

Dezernat II.3 Medien

Sachgebiet II.3-1 Schulportal Hessen

Ansprechperson für Rückfragen:

Jannetje Egbers

Sachgebiet II.3-1, support@schulportal.hessen.de

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0 –

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung